



## Pressemitteilung

---

### **SG Calw-Tübingen beendet Regionalliga-Saison auf Rang drei Der Traum von der Meisterschaft platzte trotz toller Saison am vorletzten Spieltag**

**Calw, den 12.05.2015.** Es hätte die Krönung einer dreijährigen Erfolgsgeschichte werden können. Am Ende war es wieder Platz drei, wie in der Vorsaison. Bereits vor dem letzten Spieltag stand fest, dass die Spielgemeinschaft der Floorball-Lions des TSV Calw sowie der Floorballer des SV 03 Tübingen in der nächsten Saison nicht fortgeführt wird. Die SG Calw-Tübingen hatte zwar vor dem letzten Spieltag der Saison noch theoretische Chancen auf den Meistertitel, allerdings hätte man dafür die Spiele gegen Regensburg und Rohrdorf-Nürnberg gewinnen müssen und zusätzlich noch Schützenhilfe aus Karlsruhe oder Stuttgart benötigt, um noch an Ingolstadt vorbei zu ziehen. Doch der SG Calw-Tübingen gelang es im letzten gemeinsamen Auftreten nicht, die wichtigen sechs Punkte zu holen. Gegen die Panther aus Regensburg konnte die SG noch gewinnen, gegen den späteren Meister der SG Rohrdorf-Nürnberg gab es eine Niederlage.

**Panther Regensburg - SG Calw-Tübingen 2:4 (2:1, 0:2, 0:1).** Wie im Hinspiel erwischten die Panther den besseren Start und gingen nach 13 Minuten in Führung. Die Antwort der SG folgte drei Minuten später durch Kapitän Marcel Volz. Doch die Panther konnten 30 Sekunden vor der ersten Pause die Führung wieder herstellen. Im zweiten Spielabschnitt übernahm die SG das Spielgeschehen und konnte das Spiel durch Tore von Lazaros Kalpakidis und Stefan Ardeleanu drehen. Mit einem Tor Vorsprung ging es ins letzte Drittel. Die Partie blieb spannend bis zur Schlussphase. Als Uwe Meyerdirks in der 57. Spielminute einen sehenswerten Treffer im Tor der Panther landete, war der Sieg in trockenen Tüchern.

**SG Rohrdorf-Nürnberg - SG Calw Tübingen 5:3 (2:2, 2:1, 1:0).** Der SG Calw-Tübingen gelang ein furioser Start, durch Tore von Marcel Volz und Raphail Kalpakidis lagen die Schwaben nach 14 Minuten bereits mit 2:0 in Führung. Aber auch Rohrdorf-Nürnberg nutzte seine Chancen konsequent und sicherte sich noch im gleichen Drittel den Ausgleich. Ein Powerplay zu Beginn des zweiten Drittels konnte Calw-Tübingen noch nicht zur erneuten Führung nutzen. Diese gelang Mathias Lothar erst, als der Gegner schon wieder in vollzählig auf dem Feld stand. Aber nur eine Minute später kassierte die schwäbische SG den erneuten Ausgleich, der gleichzeitig auch einen Bruch im gesamten Spiel bedeutete. In der Folge waren die Bayern die spielbestimmende Mannschaft und sicherten sich einen verdienten Sieg.

Überragender Spieler der SG an diesem Tag war mit Jan Martens einer der jüngsten Akteure auf dem Feld. Der Verteidiger überzeugte durch gutes Stellungsspiel in der Defensive und schnelles Umschalt- und Angriffsspiel. So war er an der Hälfte aller Tore der SG an diesem Tag beteiligt. Trainer Clemens Alex und Andreas Kappler lobten ausdrücklich die Leistung des U17 Nachwuchsspielers. Spieler wie er sind letztendlich auch der Grund für die Trennung der Spielgemeinschaft. Beide Vereine wollen zukünftig ihren Nachwuchs wieder mehr einbinden und getrennt auf Punktejagd gehen, werden aber weiterhin sehr freundschaftlich verbunden bleiben.

Bitte Bild einfügen: Anlage 1.jpeg – Bildunterschrift: Die Spielgemeinschaft Calw-Tübingen geht Dank des gewachsenen Kaders zukünftig wieder separat auf Punktejagd.

Hier gibt es den Link zur Abschlusstabelle: <https://fbw.saisonmanager.de/index.php?seite=table&table=945>

Pressekontakt TSV Calw v. 1846 e.V.:

Benjamin Knoll - Geschäftsführer

Tel. 07051 – 13190

Fax 07051 – 934519

knoll@tsvcalw.de